

RUNNING TO THE TOP



Die Laufschule Ruhr ist ein Projekt des TV Wattenscheid 01 in Partnerschaft mit dem Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) und der Stadt Bochum. Die LSR wird vom Vorstand des Vereins unter der Präsidentschaft von Prof. Dr. h.c. Klaus Steilmann und Rüdiger Knaup getragen und unterstützt. Schirmherr ist NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement.

Die Laufschule Ruhr wird Bestandteil der Regionalkonzeption für den Leistungssport in der Leichtathletik des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen (FLVW).

Projektleiter sind der Jugendtrainer Markus Kubillus und Cheftrainer Tono Kirschbaum. Die sportmedizinische Betreuung liegt in den Händen von Dr. Andreas Falarzik. Im Bereich Trainingswissenschaft arbeitet das LSR-Team intensiv mit Prof. Manfred Reiß (Institut für angewandte Trainingswissenschaft - IAT - Leipzig) zusammen.



Laufschule Ruhr
Hollandstraße 95
44866 Bochum
Telefon 02327 - 9 33 55 0
Telefax 02327 - 9 33 55 12
internet www.laufschule-ruhr.de
mail info@laufschule-ruhr.de



Entdecke,
was in dir steckt.

TEAMS



TALENTE



TRAINING



Die neue Laufschule Ruhr mit Sitz in Bochum-Wattenscheid versteht sich als Partner der Leichtathletik-Vereine im Mittleren Ruhrgebiet.

Im Sommer 2002 hervorgegangen aus dem TV Wattenscheid 01, wird sie sich zu einem Kompetenz- und Koordinationszentrum für den Laufsport in der Region entwickeln. Die Richtung ist klar:

Running to the top - Olympia 2012.

Trainieren wie die Profis – dazu bietet die Laufschule Ruhr den Vereinen medizinisches, trainingswissenschaftliches und wettkampforganisatorisches Know How an.

Es geht darum, vorhandene gute Ressourcen gemeinsam zu nutzen, zum Beispiel den Olympiastützpunkt in Bochum-Wattenscheid, das Teilinternat, das Haus der Athleten, die Partnerschulen des Sports und die Laufakademie Westfalen. Erste Partner sind der Rapid Dortmund und der SV Langendreer.

Die steigende Zahl von Freizeitläufern wird ebenfalls von der Laufschule Ruhr profitieren. Durch kompetente, nachfrageorientierte Betreuung und Beratung, aber auch durch das Angebot attraktiver Laufevents wie z.B. den „Nike-Frauenlauf Bochum“ am 15. September 2002 fördert die LSR die Gesundheit und das Wohlbefinden breiter Bevölkerungsschichten.

Dieser ganzheitliche, städteübergreifende Ansatz ist in Deutschland bislang einzigartig. Die Schirmherrschaft über das Leichtathletik-Modellprojekt „Laufschule Ruhr“ hat NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement übernommen.



TALENTE

Ohne Talent kein Erfolg – deshalb wird die Laufschule Ruhr die Begeisterung der Jugend für den Laufsport wecken. Die gezielte Sichtung und Förderung des Läufer Nachwuchses unter Schülern und Jugendlichen im Mittleren Ruhrgebiet wird in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Leichtathletik-Vereinen der Region erfolgen.

Der Läufer Nachwuchs wird medizinisch und wissenschaftlich betreut und nach modernen Trainingsmethoden gefördert. Die Laufschule organisiert die Teilnahme an wichtigen Wettkämpfen und Events.



Eigene Seminare vertiefen das Wissen rund um den Laufsport. Kompetente Beratung und Unterstützung bei schulischen und beruflichen Fragen runden das Angebot ab. Nachwuchsläufer, die nicht den Weg in den Leistungssport wählen, sollen dem Laufsport erhalten bleiben. Sie werden in ihrer Lauf-Kompetenz weiter entwickelt und in das System „Laufschule Ruhr“ integriert – als Lauftreffeiter, Fachreferenten oder Multiplikatoren für das Thema Laufsport.

Leistungsfähiger und leistungswilliger Nachwuchs ist die Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg. Die gezielte Talentförderung in Partnerschaft mit den Vereinen der Region bildet die Basis für die Entwicklung von Kadern für nationale und internationale Mannschaften.

Das Hochleistungstraining fußt - ebenso wie die Talentförderung - auf medizinischer, trainingswissenschaftlicher, beruflich-sozialer und wettkampforganisatorischer Betreuung von hoher Qualität.

Bei der Entwicklung der LSR kann der TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V. als Träger des Projekts bereits auf vorhandene, umfangreiche Sachkompetenz in den Bereichen Training, Medizin und Event-Organisation verweisen.

Große Erfahrung ist in den Bereichen Pädagogik und Talentsuche vorhanden. Dies belegen langjährige Erfolge im Hochleistungssport durch Athleten wie Wolf-Dieter Poschmann, Willi Wülbeck, Uwe Mönkemeyer, Steffen Brand und Rüdiger Stenzel. Seinen Ruf als Laufhochburg festigte der Verein durch die systematische Entwicklung von Nachwuchssportlern. Beispielgebend sind hier Monika Gradzki, Mark Ostendarp, Carsten Schütz, Sebastian Bürklein und Michael Fietz zu nennen.



TRAINING